KLINIKEN SÜDOSTBAYERN

Klinikum Traunstein

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Ludwig-Maximilians-Universität München

Mutter-Kind-Zentrum

Bonding

die Bindung zum Baby

Klinikum Traunstein
Cuno-Niggl-Strasse 3, 83278 Traunstein
Kreißsaal:
T 0861-705 1080
E hebammen@klinikum-traunstein.de

Was ist Bonding?

Bonding bezeichnet das emotionale Band zwischen dem Kind und seinen Eltern. Es ist die erste Beziehung, auf die sich ein Kind einlässt.

Die sensible Phase...

Das Neugeborene ist auf die Fürsorge und das Stillen durch die Mutter angewiesen.
Es ist die erste Stunde nach der Geburt sehr lange im ruhig-aufmerksamen Wachzustand und ist daher sehr aufnahmefähig in dieser Zeit.
Die Mutter ist nach der Geburt ebenfalls sehr auf ihr Kind konzentriert.
→ Die hormonelle Situation von beiden ist für den Aufbau einer tiefen Bindung sehr förderlich.

Bonding nach der Geburt im Kreißsaal

Trauen Sie sich, ihr Kind nach der Geburt selbst aufzunehmen.
Wir versuchen, Ihnen so viel Ruhe und Zeit wie möglich zu geben, um ungestört Kontakt zu Ihrem Baby aufzunehmen.
Außerdem bemühen wir uns, Ihnen ununterbrochenen Hautkontakt zu ermöglichen (mindestens eine Stunde lang; vorausgesetzt natürlich, es spricht aus medizinischer Sicht nichts dagegen)
Optimal wäre es, wenn sich Ihr Kind selbst die Brustwarze „sucht“ und dann von allein zu saugen beginnt.
Nach der Überwachungsphase im Kreißsaal werden Sie gemeinsam mit Ihrem Baby auf die Wochenstation verlegt, wo das Bonding durch 24-Stunden-rooming-in noch intensiviert werden kann.

Väterbonding

Das Neugeborene kann direkt nach der Geburt auch mit dem Vater bonden, wenn aus medizinischen Gründen (z. B. Kaiserschnitt in Vollnarkose) kein „übliches“ Bonding möglich ist. Dazu wird es nackt auf die Brust des Vaters gelegt und mit einem warmen Handtuch zugedeckt. Durch den direkten Hautkontakt beruhigt es sich zügig und passt sich besser an, als beispielsweise im Wärmebettchen.

Bonding im OP

Vor dem Kaiserschnitt erhalten Sie einen „Bonding-Gurt“.
Die Erstversorgung des Neugeborenen (durch die Kinderärzte) direkt nach der Geburt wird so kurz wie möglich gehalten.